



Project Network - The Douiret Project House

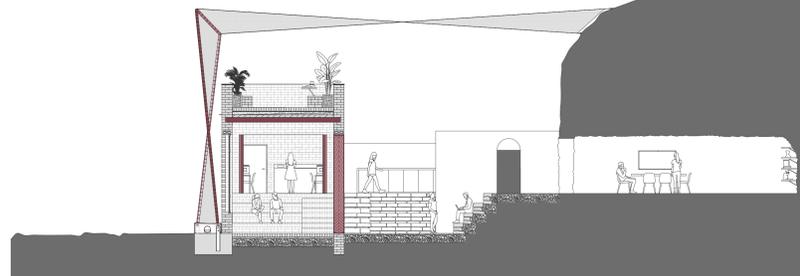
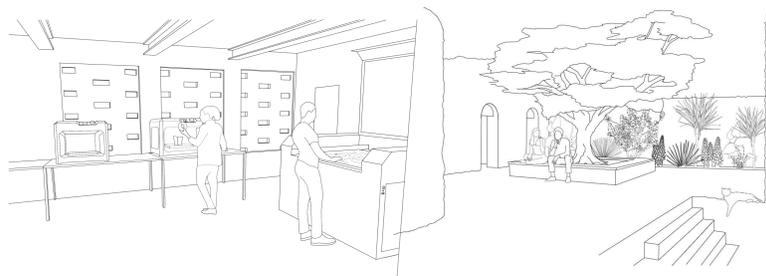
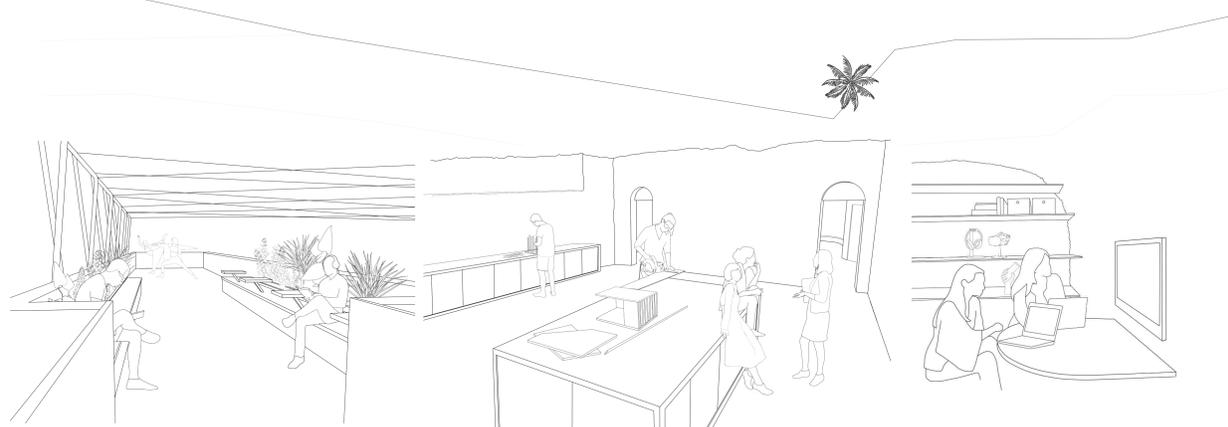
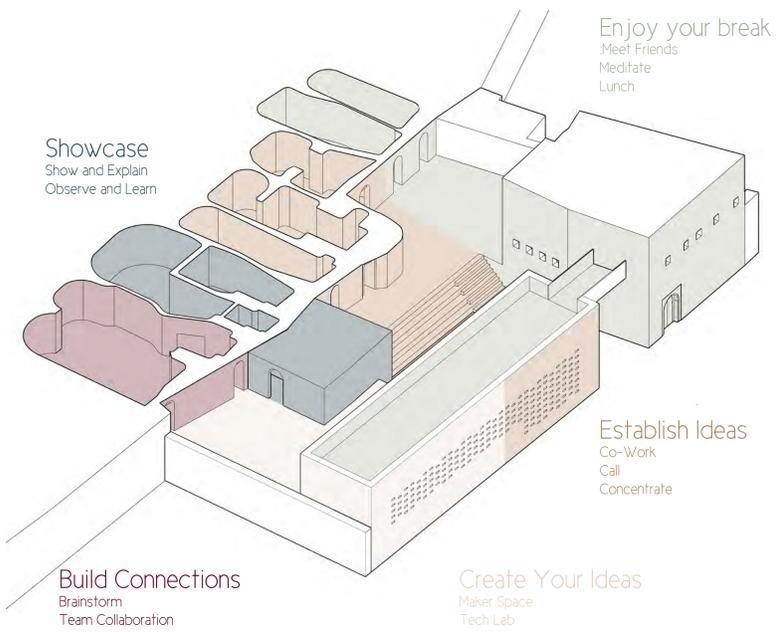
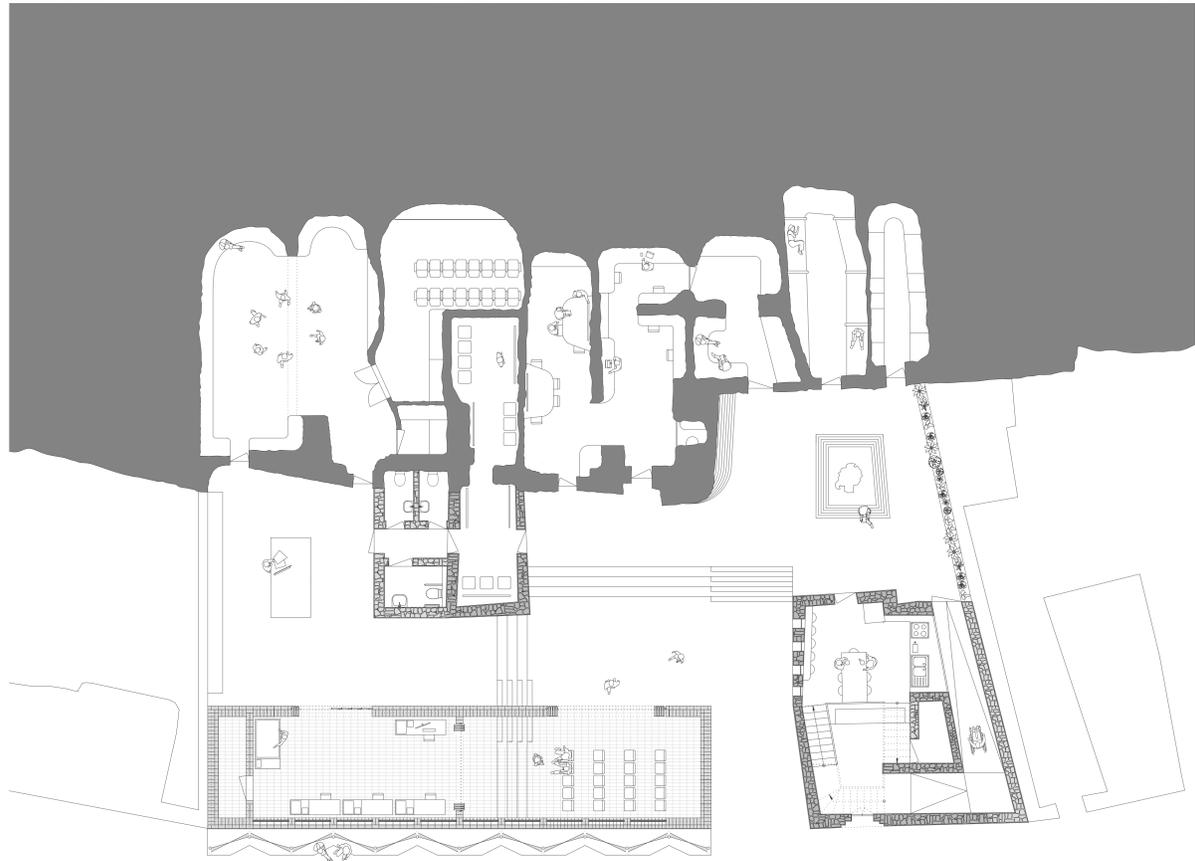
Der Entwurf „Project Network – The Douiret Project House“ soll eine architektonische Antwort auf die Problemstellungen in Douiret und seiner Umgebung geben. Dabei wird eine Revitalisierung des alten Ortskerns angestrebt. Als ersten Grundstein für eine Neubesiedlung Alt Douirets zu einem zukunftsfähigen und lebenswerten Ort, soll das Projekthaus einen Treffpunkt für Menschen aus Alt Douiret und den umgebenden Amazigh-Dörfern bieten, aber auch Reisende und Interessierte aus aller Welt einladen in Beziehung zu treten. Mit dem Ziel der Vernetzung soll das Projekthaus in Douiret nur der erste Schritt sein, neue Ideen zu entwickeln und zu begleiten. Daraufaufgehend sollen auch in angrenzenden Amazigh-Dörfern Projekthäuser entwickelt und mit verschiedenen Schwerpunkten etabliert werden. Dabei wird auf Vielfalt gesetzt. Es sollen verschiedene Interessensgruppen vertreten und entsprechende Angebote gemacht werden, um für unterschiedlichste Menschen als Anlaufpunkt dienen zu können. Vorstellbar wären zum Beispiel Schwerpunkte wie Literatur, Musik, Kunst aber auch Virtual Reality, Social Media oder Business-Marketing. Das Ziel ist ein vernetztes Netzwerk aus Experten und Interessierten, die sich gegenseitig unterstützen, Projekte verwirklichen und so ein neues, modernes Gemeinschaftsgefühl für die Region entwickeln. Die Projekthäuser sollen durch Wanderwege auf bereits existierenden oder neu geplanten Routen verbunden werden und so auch zu einem erhöhten Wandertourismus in der Gegend beitragen.

Um das Project Network und die Region im Douiret auch zukunftsfähiger gegenüber des Klimawandels zu machen, wird parallel eine zweite Intervention geplant. Im Süden Tuniens regnet es inzwischen nur noch ca. 32 Tage im Jahr. Es herrscht fast immer Wassermangel, was natürlich ein deutliches Problem darstellt. Der Einsatz von speziellen Nebelkollektoren soll dem entgegenwirken. Dabei handelt es sich um spezielle, sehr feine Netze, die das enthaltene Wasser aus Nebelwolken filtern. So können in der Region mit nur einem Quadratmeter gespanntem Netz durchschnittlich 22 l Wasser in einer Nebelnacht gesammelt werden.

Um diese beiden parallelaufenden Interventionen zu vereinen und das erste Projekthaus in Douiret ebenfalls unabhängig mit Wasser zu versorgen, ist für das Gebäude ein Fassadensystem geplant, das ebenfalls aus Nebelkollektoren besteht.

Insgesamt soll so eine überregionale Vernetzung erzeugt werden, die sich in einem verstärkten Gemeinschaftsgefühl der Ansässigen und Interessierten, einem besonderen Ideenreichtum und einer langfristig grünen Landschaft niederschlägt.

Das Projekthaus Douiret bietet ein flexibles Spektrum an Räumen, die der Ideenfindung, -ausarbeitung und -umsetzung dienen sollen. So können Workshops und Seminare abgehalten werden, Arbeitsplätze in verschiedenen Konstellationen genutzt werden und erste Prototypen im Creative Space erstellt werden. Auch kulturelle Angebote, wie Konzerte, Aufführungen oder Lesungen sind im Eventspace möglich.





FINDING DOUIRET | PROJECT HOUSE

WIR BEFINDEN UNS IN DOUIRET, EINEM ALTEN DORF DER AMAZIGH IM DAHAR-BERGLAND SÜDTUNESIENS. DIE AMAZIGH SIND DIE INDIGENE BEVÖLKERUNG TUNESIENS, WELCHE IN HALBNOMADISCHER WEISE IN DEN BERGEN LEBTEN. IN DIESER REGION HERRSCHT EIN TROCKENES WÜSTENKLIMA. DIE BEWOHNER DES DORFES PASSTEN SICH IHRER UMGEBUNG AN UND GRUBEN HÖHLENWOHNUNGEN IN DEN BERG HINEIN. IN MÄANDERFÖRMIGER WEISE SCHLÄNGELN SICH DIESE HÖHLEN AN DER KLIPPE ENTLANG. IM 20. JAHRHUNDERT WURDE FÜR JEDES DIESER ALTEN BERGDÖRFER EIN NEUES IM TAL ERBAUT, UM MEHR KONTROLLE ÜBER SIE ZU GEWINNEN. SIEDELTE DIE REGIERUNG DIE AMAZIGH UM. IN VIELEN DER ALTEN DÖRFER WOHNT FAST KEINER MEHR. AUS DER HISTORISCHEN STÄTTE IST EIN AUSGESTORBENER ORT GEWORDEN, DER NUR NOCH FÜR TOURISTISCHE ZWECKE GENUTZT WIRD.

ANDIESEM VERLASSENEN ORT SOLLEIN PROJEKTHAUS ENTSTEHEN, WELCHES ANSTREBT DEN ORT ZU REVITALISIEREN. ALS KATALYSATOR SOLLE SEIN ERSTER IMPULS SETZEN, UM DEN ORT NACHHALTIG ZU STÄRKEN. IN DEM GEBÄUDE SOLLEN WORKSHOPS UND SEMINARE STÄTTFINDEN. MEHR MENSCHEN SOLLEN WIEDER IHREN WEG NACH DOUIRET FINDEN, UM DIE VERGESSENE QUALITÄT DIESES ORTES WIEDERZUENTDECKEN. DOUIRET IST NUR EIN BEISPIEL FÜR EINES DER VIELEN BERGDÖRFER, DIE IM SÜDEN VON TUNESIEN VERORTET SIND.

UM EINE NACHHALTIGE STÄRKUNG DES ORTES ZU ERREICHEN, WIRD EIN WEGKONZEPT ERSTELLT, WELCHES IN ZWEI PHASEN GEGLIEDERT IST. DIESER WEG SOLL GLEICHERMASSEN BEWOHNER, WIE AUCH TOURISTEN DAZU VERLEITEN DEN ORT WIEDER NEU ZU ENTDECKEN UND SEINE QUALITÄTEN ZU SCHÄTZEN. IN EINER ERSTEN PHASE WIRD EIN WANDERWEG VOM ALTEN DOUIRET BIS ZUM NEU GEPLANTEN PROJEKTHAUS ERBAUT. MAN KOMMT AN VIELEN INTERESSANTEN PUNKTEN VORBEI UND DIE ERSTE ETAPPE ENDET AM NEU ERBAUTEN PROJEKTHAUS. AUS DEM WEG ENTSTEHT EINE RAMPE, DIE DEN BESUCHER IN DAS PROJEKTHAUS FÜHRT. ER MACHT EINEN LOOP UM DAS GEBÄUDE HERUM, SODASS DER BESUCHER DIREKT HINEINGEZOGEN WIRD, OB GEPLANT ODER UNGEPLANT. IN DEM PROJEKTHAUS ERHÄLT ER EINBLICK IN JEDEN RAUM, IN WELCHEM VERSCHIEDENE WORKSHOPS UND SEMINARE STÄTTFINDEN UND KANN DORT INTEGRIERT WERDEN. SOMIT KOMMT ES ZU VIELEN BEGEGNUNGEN, IDEEN UND PROJEKTEN. DAS PROJEKTHAUS SETZT SICH AUS DREI ELEMENTEN ZUSAMMEN: DEM BESTAND, DEM NEUBAU UND DEM WEG, WELCHE DURCH DREI VERSCHIEDENE MASSIVE MATERIALIEN GEKENNZEICHNET SIND. DIE VERBINDUNG DES ALTEN UND DES NEUEN DURCH DEN WEG LÄSST SICH AUF DEN ORT DOUIRET ALS AUCH AUF DAS PROJEKTHAUS DIREKT ÜBERTRAGEN.

IN DER ZWEITEN PHASE WIRD DER WEG FORTGEFÜHRT, AN DER KLIPPE ENTLANG UND WIEDER ZURÜCK IN DAS NEUE DORF, SODASS EIN RUNDWEG ENTSTEHT. ES ERGIBT SICH EINE BELEBTE BERGPROMENADE MIT GALERIEN, TEEHÄUSERN UND RESTAURANTS. AUSSERDEM WERDEN AUCH IM NEUEN DOUIRET GEBÄUDE UMGENUTZT, DIE ZU EINER AUFWERTUNG DES ORTES FÜHREN. DER ALTE UND DER NEUE ORT SOLLEN VON DER REVITALISIERUNG GLEICHERMASSEN PROFITIEREN UND DURCH IHRE NEUGESCHAFFENE VERBINDUNG EINEN STARKEN ZUSAMMENHALT BILDEN. EIN DOUIRET ENTSTEHT, WELCHES ZWEI ATTRAKTIVE ORTSKERNE BESITZT.

